

Jahresbericht 2022 – stadstreifen e.V.

In diesem Jahr ist viel passiert. Zu Anfang des Jahres hatte uns die Pandemie noch fester im Griff und wir mussten zeitweise die Zahl der Teilnehmenden bei unseren Touren stark beschränken. Dann kam ein ereignisreicher Sommer, in dem wir den Heimatpreis der Stadt Bonn gewonnen haben und mit dem Preisgeld endlich ein neues Projekt angehen konnten: eine umfassende Infobroschüre zum Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit in Bonn. Bei Wind und Wetter war Melanie, unsere stadstreiferin, unterwegs und zeigte ihr Bonn. Zum Ende des Jahres konnten wir Lino einstellen, um wichtige grundlegende Aufgaben zu übernehmen und dem Rest des Teams mehr Kapazitäten für kreative Arbeit zu ermöglichen. Mit Freude blicken wir zurück.

Wir sind endlich ein Verein! Das Jahr 2022 hat für stadstreifen spannend begonnen: Am 6. Januar haben wir unseren gemeinnützigen Verein stadstreifen e.V. bei einer Mitgliederversammlung gegründet. Intern hat das einige organisatorische Schritte nach sich gezogen und wir haben uns mit Themen wie Vereins-Versicherungen und Satzungen beschäftigt.

Bei Wind und Wetter unterwegs. Parallel dazu liefen unsere Stadttouren weiter. Regelmäßig am Sonntagnachmittag ging es zusammen mit unserer stadstreiferin Melanie durch die Bonner Innenstadt. Zusätzlich haben wir weitere Touren für größere Gruppen angeboten. Hier haben wir in diesem Jahr viele jüngere Menschen erreicht: So waren einige Gruppen von der Universität im Rahmen der (Kritischen) Einführungswochen mit dabei sowie Schulklassen und weitere Gruppen junger Menschen.

All diese Aktivitäten erfordern viel Organisation und Einsatz von unseren ehrenamtlichen Mitgliedern. Daher haben wir seit Oktober diesen Jahres Lino mit dabei, der uns als studentische Hilfskraft unterstützt, viele administrative Aufgaben übernimmt und in der Koordination von Buchungen und Anfragen mehr Kontinuität bringt. So haben wir einen festen Ansprechpartner für all diese Themen und können gemeinsam unsere kreativen Energien auf neue Aufgaben und Projekte richten.

Informieren und den Blick für vulnerable Mitglieder unserer Gesellschaft schärfen. Eines dieser laufenden Projekte ist eine Info-Broschüre, die gerade entsteht: häufig werden wir im Anschluss an Touren nach weiterführendem Material zu den Themen Wohnungs- und Obdachlosigkeit gefragt und haben daher beschlossen, Informationen zusammenzutragen, für Bonn aufzuarbeiten und gebündelt in einer Broschüre herauszugeben. So wollen wir auch über unsere Stadttouren hinaus über Wohnungs- und Obdachlosigkeit informieren (aufklären) und mehr Aufmerksamkeit auf Themen lenken, die neben besser sichtbaren Aspekten, eine Rolle im Leben von wohnung- und obdachlosen Menschen spielen: So wird es Beiträge zu Kindern und Jugendlichen auf der Straße geben, zu dem Zugang zu Hygiene- und Sanitäranlagen, aber auch zu Eindrücken aus dem Leben von

obdachlosen Menschen in Bonn und Lösungsansätzen wie das Konzept des „Housings First“.

Im Sommer diesen Jahres hat sich ein Redaktionsteam gegründet, das sowohl aus Mitgliedern von stadstreifen als auch anderen Interessierten besteht, die Lust haben sich in das Projekt einzubringen. In zahlreichen Redaktionssitzungen sind ein umfangreiches Konzept und viele Beitrags-Ideen entstanden. Anfang 2023 hoffen wir, in den Druck gehen zu können!

Hurra, wir sind im Fernsehen! Nicht nur wir selbst berichten über das Thema Wohnungs- und Obdachlosigkeit, auch über die Arbeit unseres Vereins wurde in diesem Jahr berichtet: Für einen Fernsehbeitrag von kugelzwei, einem Format der ARD, wurde eine Stadttour begleitet und Stimmen der Teilnehmenden sowie von Melanie eingefangen. Im Sommer war außerdem ein Interview mit Melanie und ein Beitrag zu stadstreifen im Museum der Zukunft zu sehen. Sie waren Teil einer Ausstellung, die Studierende im Master Kulturanthropologie kuratiert hatten, um die vielen Gesichter Bonns zu zeigen.

Ohne finanzielle Unterstützung geht nichts! Daher war ein weiterer Höhepunkt für uns in diesem Jahr die erfolgreiche Teilnahme am Ausschreiben für den Heimat-Preis der Stadt Bonn. Der Preis wird im Rahmen eines Förderprogramms der Landesregierung Nordrhein-Westfalen ausgeschrieben und läuft in Bonn unter dem Motto: „Ehrenamtliches Engagement sichtbar machen“. Die finanzielle Förderung, die wir dadurch erhalten, ist zentral für uns, um auch weiterhin die Stadttouren anbieten zu können und die Themen Wohnungs- und Obdachlosigkeit in unserer Stadt und unserer Gesellschaft sichtbarer zu machen.

Was passiert im nächsten Jahr? Im Jahr 2023 wird die geplante Infobroschüre veröffentlicht werden, für die weitere Ausgaben in der Zukunft, je nach Resonanz der ersten, ins Auge genommen werden könnten. Weiter wollen wir für die Kooperation mit Schulklassen und ähnlichen Gruppen Infomaterial zur Aufbereitung der Gruppentouren zusammenstellen. Wir möchten die Öffentlichkeitsarbeit des Projektes ausbauen und als Team quantitativ durch neue Mitglieder wachsen. Wir freuen uns auf das zweite Jahr als Verein!